

Der Paramentenverein der Stadt Luzern

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht über die Inländische Mission der katholischen Schweiz**

Band (Jahr): **55 (1918)**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gliedern des Paramentenvereins, ein herzl. Vergelt's Gott! Das Paramentendepot konnte leider auch im abgelaufenen Jahre nur einem Teile der Gesuche entsprechen. Es sei darum dem Wohlwollen, besonders der löbl. Frauenklöster wieder bestens empfohlen. Verlangt werden besonders weiße Pluviale, weiße, grüne und violette Messgewänder, Alben, Beichtstolen, Gürtel, farbige Ministrantenröcke, Humeralien. Sendungen und Gesuche sind an den Depot-Verwalter (Kirchenpräfekt Hermann, Regierungsgebäude, Luzern) zu richten.

Der Paramentenverein der Stadt Luzern

beschenkte im Berichtsjahre wieder 26 Kirchen, darunter 4 Missionsstationen. Es erhielten:

1. Allschwil (Basel): 2 Predigerstolen, 1 Beichtstole, 1 Zingulum, 1 Palle.
2. Münchenstein: 2 rote Ministrantenröcke, 2 weiße Chorfnabentröcke, 1 Albe.
3. Richterswil (Zürich): 1 schwarzer Sammet-Chormantel, 1 Predigerstole.
4. Sissach (Baselland): 1 weißes Messgewand.

P. S. Gesuche kann man richten an H. S. Katechet S. Hartmann, Präses oder an die Präsidentin Frau S. Mazzola-Zelger.

Bücher-Depot.

Verwaltet von N. Hodel, Kaplan in Root, Kanton Luzern.

1. Geschenke an Büchern.

1. Von Schwestern Hermann, Bremgarten: 1 Paß Zeitschriften und 1 Gabe von 10 Fr.
2. Von Aloisia Studer, Herlisberg: 1 Paß Zeitschriften und Kalender.
3. Von Hrn. Frz. Ceberg, Schwyz: Einige kleinere Zeitschriften.
4. Von Frau Leu, Hohenrain: Einige kleinere Zeitschriften.
5. Von Familie Burri, Senn, Root: 2 Jahrg. Zeitschriften.
6. Von Frau Bürkli, Root: 2 Jahrg. „Die Stadt Gottes“.
7. Von Ungenannt aus Mels: Einige Gebets- und Erbauungsbücher, Broschüren, Zeitschriften und Kalender.
8. Von Hrn. Bl. Habermacher, alt Lehrer, Rickenbach: 8 Stück Kalender.
9. Von Ungenannt aus Gohau: 20 Stück „Nimm und lies“.
10. Von Frau Gindely, Rorschach: 1 Paß Bücher, Kalender und Zeitschriften.
11. Von Ungenannt: 1 Schachtel ältere Gebetbücher.
12. Von Hrn. M. Waller, Basel: 2 Paquete diverser Zeitschriften.
13. Von Pauline Lemmenmeier, Hagenwil: Einige kleinere Zeitschriften.
14. Von Paulina Hausheer, Bremgarten: Einige kleinere Zeitschriften.